

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RATSFRAKTION GLADBECK

RATSFRAKTIONEN VON SPD UND GRÜNE • 45964 GLADBECK

An den Vorsitzenden
des Haupt- und Finanzausschusses
Herrn Bürgermeister
Ulrich Roland
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

SPD RATSFRAKTION

Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
Goetheplatz 11
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 22 67 4
Fax. 0 20 43 / 21 67 5
info@spd-fraktion-gladbeck.de
www.spd-fraktion-gladbeck.de

GRÜNE RATSFRAKTION

Maxio Herrmann
Fraktionsvorsitzender
Rentforter Straße 43a
45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 25 41 2
Fax. 0 20 43 / 21 77 6
info@gruene-gladbeck.de
www.gruene-gladbeck.de

25. Januar 2012

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2012
- Antrag gem. § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NRW - „IVV-Gutachten“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, den Tagesordnungspunkt

**„Verkehrsuntersuchung im Zusammenhang mit dem Neubau
der A 52 im Raum Gladbeck - Ingenieurgruppe IVV“**

im Wege der Dringlichkeit auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.01.2012 zu setzen.

Begründung:

Die Ratsfraktion DIE LINKE hat die Veröffentlichung des Gutachtens auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 02. Februar gesetzt. Sie mahnt die Aushändigung des Gutachtens an die Fraktionen an.

Das Verhalten der Fraktion ist scheinheilig. Bekannt ist, dass der Fraktionsvorsitzende der Linken im März umfassend Einsicht in das Gutachten genommen hat. Darüber hinaus hat der die Stadt Gladbeck begleitende verkehrswissenschaftliche Gutachter, Prof. Dr. Lühder, in einer Informationsveranstaltung für den Rat am 11. Januar sehr umfassend zu diesem Gutachten Stellung genommen. Eine Diskussion im Rat über dieses Gutachten ist wenig hilfreich und zielführend.

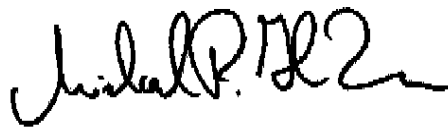
Jede Fraktion hatte bei Informationsbedarf die Chance, entsprechend den Vorschriften von Gemeindeordnung und Geschäftsordnung Einsicht in das Gutachten zu nehmen.

Um der Legendenbildung von Intransparenz, Verweigerungshaltung ... vorzubeugen, sollte im Ausschuss über das Gutachten diskutiert werden. Prof. Dr. Lühder hat eindeutig erklärt - dies müsste allen Ratsmitgliedern bekannt sein - welchen Sinn und Zweck das Gutachten hat. Er hat darauf verwiesen, dass weitere ergänzende Untersuchungen notwendig sind. Insofern wäre es hilfreich, wenn es möglich wäre, einen Vertreter des Gutachterbüros zum Haupt- und Finanzausschuss zu bitten.

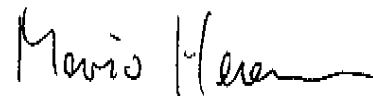
Eine Ausschussberatung kann wesentlich zielgerichteter, als eine Diskussion im Rat zu diesem Thema geführt werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in der Vergangenheit mehrfach mit Fragen der A 52 befasst.

Eine Beschlussfassung behalten wir uns vor.

Mit freundlichen Grüßen



Michael R. Hübner
Fraktionsvorsitzender
SPD Ratsfraktion



Mario Hermann
Fraktionsvorsitzender
GRÜNE Ratsfraktion